

Täuffelen weiterhin auf Siegeskurs

Am Sonntag fand in Brügg die 4. Runde der Schweizer Meisterschaft im Korbball Nationalliga A und B Damen statt. Die Korbball-Elite der Schweiz traf sich bei schönem Wetter zu spannenden und intensiven Spielen.

Täuffelen bewies auch in der vierten Runde weiterhin seine Dominanz in der Nationalliga A. Auch in dieser Runde konnten die Täuffelerinnen nicht geschlagen werden. Sowohl Dottikon-Fi-Gö aus dem Aargau als auch die Damen aus Wolfenschiessen (NW) konnten den Seeländerinnen nicht gefährlich werden. Spannend wurde es allerdings beim Seeländer Derby zwischen Täuffelen und Pieterlen. Nachdem sich Täuffelen einen Vorsprung erspielt hatte, konnten die Damen aus Pieterlen nochmals aufholen und die Spannung im Spiel halten. Zum Schluss konnte sich Täuffelen dann doch mit 15:13 durchsetzen und bleibt somit in dieser Saison ohne Niederlage. Dank dieser siegreichen Runde grüssen die Seeländerinnen immer noch von der Spitze, knapp vor Wettingen, die am Sonntag auch alle drei Spiele gewonnen haben.

Für Pieterlen sieht es nach vier von sechs Runden nicht ganz so gut aus. Am Sonntag musste sich Pieterlen dreimal geschlagen geben – gegen Täuffelen und Bachs (ZH) allerdings knapp mit bloss zwei Punkten Unterschied. Mit total 6 Punkten befinden sich die Korbballerinnen nach zwei Dritteln der Meisterschaft auf dem achten Platz und werden auch in den verbleibenden zwei Runden gegen den Abstieg kämpfen.

Organisiert wurde die vierte Runde der Schweizer Meisterschaft Korbball NLA/NLB Damen von der KOBARI Brügg. Susanne Walthert, OK-Präsidentin des Anlasses, ist zufrieden. Dank des Wetters konnte alles wie geplant durchgeführt werden – ein Feldwechsel am Mittag schonte den Rasen der Mehrzweckanlage Erlen. „Anstrengend ist ein solcher Anlass besonders vor der Durchführung, bei der Helferaquisition“ erzählt Walthert. Da der Anlass bereits öfters in Brügg durchgeführt wurde, konnte Walthert auf altbewährte Helfer zählen, die zum Gelingen der Meisterschaftsrunde beitrugen. Da die KOBARI Brügg selbst 1. Liga-Korbball spielt, konnten sich die Helferinnen und Helfer ganz auf die Organisation des Anlasses konzentrieren und mussten gleich-zeitig nicht noch Korbball spielen – eine Erleichterung für alle. „Froh sind wir auch darüber, dass es keine grösseren Verletzungen gegeben hat“ resümierte Walthert, denn schlussendlich sei dies der wichtigste Baustein beim Gelingen eines solchen Anlasses.

Andrea Fink

Brügg, Schweizermeisterschaft Korbball Nationalliga A/B, 17.08.2014.

Zwischenrangliste NLA, Stand 17.8.2014, nach 4 Runden:

1. Täuffelen BE, 22 Punkte, +46 2. Wettingen AG, 22 Punkte, +33 3. Moosseedorf BE, 15 Punkte 4. Dottikon-Fi-Gö, 13 Punkte 5. Wolfenschiessen NW, 12 Punkte 6. Grindel SO, 11 Punkte 7. Deitingen SO, 9 Punkte 8. Pieterlen, 6 Punkte 9. Bachs, 5 Punkte, -23 10. Aadorf TG, 5 Punkte, -30

Resultate 4. Runde NLA:

Deitingen SO - Wolfenschiessen NW 5:6 / Moosseedorf BE - Wettingen AG 6:11 / Deitingen SO - Grindel SO 7:9 / Aadorf TG - Moosseedorf BE 6:10 / Dottikon-Fi-Gö AG - Bachs ZH 6:1 / Wolfenschiessen NW - Grindel SO 12:12 / Pieterlen BE - Täuffelen BE 13:15 / Wettingen AG - Bachs ZH 8:5 / Grindel SO - Aadorf TG 14:12 / Täuffelen BE - Dottikon-Fi-Gö AG 7:5 / Bachs ZH - Pieterlen BE 10:8 / Wolfenschiessen NW - Täuffelen BE 4:9 / Pieterlen BE - Wettingen AG 10:15 / Moosseedorf BE - Deitingen SO 9:7 / Dottikon-Fi-Gö AG - Aadorf TG 7:5

Zwischenrangliste NLB, Stand 17.8.2014, nach 4 Runden:

1. Zihlschlacht TG, 20 Punkte 2. Erschwil SO, 19 Punkte, +31 3. Bözberg AG, 19 Punkte, +27 4. Urtenen-Schönbühl BE, 18 Punkte 5. Lotzwil BE, 11 Punkte 6. Altnau-Alterswil, 10 Punkte 7. Unterkulm AG, 8 Punkte 8. Madiswil-Aarwangen BE, 7 Punkte, 9. Luterbach SO, 5 Punkte 10. Escholzmatt-Grosswangen, 3 Punkte

Resultate 4. Runde NLB:

Zihlschlacht TG - Unterkulm AG 9:8 / Erschwil SO - Madiswil-Aarwangen BE 16:10 / Zihlschlacht TG - Altnau-

Alterswilen TG 13:9 / Urtenen-Schönbühl BE - Erschwil SO 6:5 / Luterbach SO - Bözberg AG 11:14 / Unterkulm AG - Altnau-Alterswilen TG 10:9 / Escholzmatt-Grosswangen - Lotzwil BE 9:13 / Madiswil-Aarwangen BE - Bözberg AG 4:8 / Altnau-Alterswilen TG - Urtenen-Schönbühl BE 9:5 / Lotzwil BE - Luterbach SO 7: 12 / Bözberg AG - Escholzmatt-Grosswangen 8:7 / Unterkulm AG - Lotzwil BE 9:7 / Escholzmatt-Grosswangen - Madiswil-Aarwangen BE 7:9 / Erschwil SO - Zihlschlacht TG 15:10 / Luterbach SO - Urtenen-Schönbühl BE 10:11